



öffentlich

**Betreff:**

Bearbeitungszeit für Anträge auf Fällgenehmigungen

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 12.05.2015

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.06.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Bearbeitungszeit für Anträge auf Fällgenehmigungen auf vier Wochen verkürzt wird.

Die SVV ist im Dezember 2015 über den erreichten Stand schriftlich zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Immer wieder gibt es massive Kritik an der langen Bearbeitungsdauer für Fällanträge. Das ist vor kurzer Zeit im Zusammenhang mit der Fällung eines als Naturschutzdenkmal eingetragenen Baumes im Bornstedter Feld deutlich geworden, für den keine Genehmigung vorlag. Die Ursache für diese unbefriedigende Situation, insbesondere die lange Bearbeitungszeit, wird insbesondere in einer unzureichenden Personalausstattung gesehen.